

Neue Solo-CD

Der aus der March stammende Gitarrist und Singer-Songwriter Florian Mächler hat sein jüngstes Werk „my great-great-grandparents' choice“ fertiggestellt und darf sich getrost auf die daraus folgenden Resonanzen seiner Käuferschicht freuen.

Die auf seinem neuesten Tonträger zu hörenden Kompositionen kommen allesamt betörend frisch und lebendig aus den Boxen. Hörbar eingebettet in den beeindruckend geschmackvollen Arrangements seiner Songs, finden sich die verschiedensten musikalischen Einflüsse, die den Musiker seit seiner Jugend geprägt haben, wieder. Rockig, popig, funky, balladig und in jedem einzelnen Track ehrlich und ohne Make Up präsentieren sich die 11 neuen Eigenkompositionen seines Albums. Wenn man den Künstler kennt weiss man, wie sehr er Wert auf echtes, ehrliches und bodenständiges Handwerk legt, und dies bleibt ein hörbares Gütesiegel seines musikalischen Schaffens.

In einem der 6 1/2-Zimmer seines Refugiums in Goldingen produzierten Albums, mit Mitteln, die dem Ruf einer eher „mittelprächtigen Homerecording-Peripherie“ nicht zu entkommen vermögen, hat er nach monatelangem Verarbeiten des Rohmaterials dennoch ein sehr gut strukturiertes kompakt gefertigtes Songpaket zu Ende gebracht. Schon beim ersten Durchhören der CD ist man angenehm berührt von der Vielfalt der Kompositionen. Besonders ansprechend ist dieses musikalisch-stilistische Füllhorn vor allem für diejenigen, deren Gesichtsfeld nicht nur von einer musikalischen Stilrichtung beengt wird, sondern vielmehr für „Global Player“, die sich bei Versalität und Bandbreite besser aufgehoben fühlen. Interessant und auch für den geneigten Schreiberling ein Novum, sind die von Florian Mächler eigenhändig geschriebenen und nota bene im Dialekt gesungenen Kompositionen dieses Albums.

Mit viel „Bauchgefühl“ interpretiert, schnörkellos gesungen und teilweise von der sanften Stimmlage seiner Partnerin Karin Schnyder bereichernd unterstützt, hört man Songs wie „Lutlos & Läär“ und „Morge us Gold“. An den Wänden in seinem nur wenige Quadratmeter umfassenden Aufnahmestudio, findet man mehrere Saiteninstrumente verschiedenster Art und Epochen, deren Verwendungszweck den meisten nur als stylische Deko-Utensilien dienen. Nicht so ihm, dem saitenbeseelten Gitarrenvirtuosen, stets auch um das Detail bemühten Gitarrenliebhaber, der diese auch, wenn passend, in seine Kompositionen einbezieht. Vernehmbar als geschmackvoll, nie aufdringliche Ornamente im Gemälde. Alles in allem ist das Album eine lyrische Erzählung aus seinem Leben, seinen Erfahrungen und Erkenntnissen, seiner Abneigung gegen die Ungerechtigkeiten des Lebens - letztlich aber überwiegend, eine Liebeserklärung an seine nie endende Muse, die Musik.

Prädikate: absolut hörenswert

Empfehlung: Kauf mich

Hörprobe, CD-Bestellformular und Download:



Alle Infos über den Musiker:

www.florianmaechler.com

Bericht: Geri Miller
Foto: Mike Platter